

Gemeindepost St. Urban

Weihnachtsausgabe



Immer an deiner Seite.

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt / BP-Wahl 2022 / Nr. 07 / Verlagsort 9020 Klagenfurt



POSTWURFSENDUNG
im Sinne des Parteiengesetzes
BML 2204/2019/E
L 114/2023

kaernten.spoe.at



Liebe St. Urbanerinnen, liebe St. Urbaner,

wir Gemeindeglieder in St. Urban erleben ganz direkt den Einsatz und das Engagement des SPÖ Regierungsteams für unsere Gemeinde.

Mit Peter Kaiser haben wir einen Landeshauptmann der sich sehr für die Entwicklung der Gemeinden einsetzt und unsere Eltern mit der Kostenübernahme des durchschnittlichen Kindergartenbeitrages finanziell wesentlich entlastet. Er hat sich auch bei seinem letzten St. Urban Besuch anlässlich der Carinthischen Dialoge über die genaue Situation von St. Urban informiert.



Landeshauptmann-Stv.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Beate Prettnner setzte sich dafür ein, dass die Gemeinde nun eine Kassen-

stelle für einen praktischen Arzt erhalten hat. Am Foto beim Besuch der GESUNDEN GEMEINDE.

Ebenso hat Gemeindefürer Daniel Fellner immer ein offenes Ohr für uns, wenn es darum geht Projekte zu finanzieren – wie z.B. die Errichtung des neuen Bauhofes mit integriertem Feuerwehrhaus.

Mit unseren Landespolitikern sind hier wirklich Personen am Werk, die über die Parteigrenzen hinweg für die Bevölkerung der Gemeinden da sind.

Daher bitten wir Sie auch um Ihre Unterstützung für LH Peter Kaiser bei den Landtagswahlen am 5. März 2023!



Vizebürgermeister Otto Rauter, LL.M.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und schöne Feiertage mit Ihren Lieben.

Das Team der SPÖ St. Urban

Kärnten reformiert Kindergärten: Kleinere Gruppen und bis zu 40% mehr Gehalt fürs Personal

Die Novellierung des Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes ist die größte Reform im Bereich der Elementarpädagogik seit 1945.

Seit 1. September 2022 werden die durchschnittlichen Kosten für einen Kinderbildungs- und betreuungsplatz zu 100 % vom Land Kärnten übernommen. 19.000 Kinder bzw. ihre Eltern profitieren von dieser gravierenden und vor allem nachhaltigen Entlastung.

Nun wird auf Initiative von SPÖ-Landesparteivorsitzenden LH Peter Kaiser der nächste Schritt auf dem Weg Kärntens zur kinder- und familienfreundlichsten Region Europas gesetzt: eine umfassende Reform des Kärntner Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes um u.a. sukzessive kleinere Gruppengrößen zu erreichen und die Rahmenbedingungen für Mitarbeiter*innen in der Kinderbildung- und -betreuung deutlich zu verbessern.

Das Ziel der Novellierung ist ein schrittweises Absenken der Gruppengrößen von 25 auf 20 Kinder bis 2028. Sind weniger Kinder in einer Gruppe, haben die Pädagog*innen mehr Zeit, sich individuell um die einzelnen Kinder zu kümmern.

Die Arbeitsbedingungen für das Personal werden gleich auf mehreren Ebenen verbessert. Ab dem kommenden Kindergartenjahr will das Land die Arbeitszeit auf 37 Wochenstunden reduzieren. Zudem bekommen die Pädagog*innen mehr Vor- und Nachbereitungszeit – und mehr Gehalt.

Derzeit gelten für die Kinderbetreuungs-Fachkräfte unterschiedliche Gehaltsschemata.

Deshalb lässt sich nicht pauschal sagen, wie hoch die Gehaltserhöhung ausfällt. Durchschnittlich bekommen Pädagog*innen und Assistent*innen ab nächstem Jahr 20% mehr Lohn. Insbesondere bei privaten Kindergärten können die Gehälter aber auch um bis zu 40% steigen.

Ein konkretes Beispiel: Ab Herbst 2023 wird eine Kleinkindbetreuerin im 3. Berufsjahr monatlich 343 Euro netto mehr, eine Kindergartenpädagogin im 6. Berufsjahr um 160 Euro mehr verdienen.

Die deutlich höheren Löhne machen den Beruf nicht nur für Neu- und Quereinsteiger*innen attraktiver, sondern sind auch eine kräftige Teuerungshilfe für das bestehende Personal.

„Diese Maßnahmen sind eine Wertschätzung gegenüber den Pädagoginnen und Pädagogen und tragen dazu bei, diese gesellschaftlich äußerst wichtigen Berufe attraktiver zu machen“, so Landeshauptmann Peter Kaiser zum Reformpaket.



stock.adobe.com - lordn

In ganz Kärnten arbeiten rund 3.600 Personen in 700 elementarpädagogischen Einrichtungen. Sie betreuen insgesamt 22.000 Kinder. Seit Peter Kaiser Landeshauptmann ist, hat Kärnten das Budget für Elementarpädagogik von 44 Millionen auf 90 Millionen Euro erhöht.

IMPRESSUM: HERAUSGEBER: MEDIENINHALBER und für den Inhalt verantwortlich: SPÖ St. Urban, Johann Fleischer, Oberdorfer Straße 19, 9554 St. Urban. ERSCHENUNGSORT: PLZ Ort.



Frohe Weihnachten

und ein gesundes, gutes Jahr 2023!

Peter Kaiser
LH Peter Kaiser

Überraschen wir gemeinsam Freunde und Bekannte mit einem **personalisierten Weihnachtsgruß** von mir!



kaiser-peter.at/weihnachten
oder in der **SPÖ Kärnten App** (Mitmachen)